

**Germany-Zwickau: Vending machines**

**OJ S 162/2015 22/08/2015**

**Contract notice – utilities**

**Supplies**

**Directive 2004/17/EC**

## **Section I: Contracting entity**

---

### **I.1. Name and addresses**

Official name: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Postal address: Schlachthofstraße 12

Town: Zwickau

Postal code: 08058

Country: Germany

Contact person: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

For the attention of: Herrn Seidel

E-mail: [technik@svz-nahverkehr.de](mailto:technik@svz-nahverkehr.de)

Telephone: +49 3753164300

Fax: +49 3753164413

**Internet address(es):**

General address of the contracting entity: <http://www.nahverkehr-zwickau.de>

**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from:** the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### **I.2. Main activity**

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

### **I.3. Contract award on behalf of other contracting entities**

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

## **Section II: Object of the contract**

---

### **II.1. Description**

#### **II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Beschaffung mobiler Fahrscheinautomaten.

#### **II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery**

Supplies

Lease

Main site or place of performance: Zwickau.

NUTS code DE Deutschland,DED13 Zwickau

#### **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The notice involves a public contract

#### **II.1.4. Information about framework agreement**

#### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Lieferung von 29 mobile Fahrscheinautomaten (FAA) unter Einbeziehung der bestehenden Vertriebs- und Infrastruktur einschließlich Hintergrundsystem. Die Fahrscheinautomaten sollen dem heutigen Stand der Technik entsprechen und unter Nutzung von baren Zahlungsmitteln das gesamte Ticketsortiment des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) anbieten. Der Auftragszeitraum erstreckt sich von 2015 bis 2016.

#### **II.1.6. CPV code(s)**

42933000 Vending machines

#### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **II.1.8. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: yes

### **II.2. Scope of the procurement**

#### **II.2.1. Total quantity or scope**

29 mobile Fahrscheinautomaten inklusive Hard- und Software, Datenanbindung, Wartung- und Inbetriebnahmeleistungen, Hintergrundsystem.

#### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: (((eTicket Funktionalität Ausbaustufe STB / VDV Barcode; bargeldloser Zahlungsverkehr.

#### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Duration in months: 12 (from the award of the contract)

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions related to the contract**

#### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

- Betriebs- und Produkt-Haftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000 EUR, für Personen- Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall.
- Umwelthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von 2.000.000 EUR, bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen.
- soweit in dieser Höhe nicht vorhanden, Erklärung zur Erhöhung im Auftragsfall ausreichend.

#### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

SektVO, BGB, VOL.

#### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

#### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

### **III.2. Conditions for participation**

#### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Zum Nachweis der Eignungskriterien, folgend aus Abschnitt III. dieser Bekanntmachung, muss der Bewerber einen Bewerberbogen /Teilnehmerantrag nebst Anlagen ausfüllen und vorlegen.

— Einzelheiten zur Verwendung ergeben sich neben nachfolgenden Ausführungen des Weiteren aus Abschnitt VI. 3) dieser Bekanntmachung

- a) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend (zu kennzeichnen als Anlage 1 des Bewerberbogens);
- b) Darstellung der Geschäftsbereiche des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen (zu kennzeichnen als Anlage 2 des Bewerberbogens); bei Ausführung des Auftrags/Leistung durch ein Tochterunternehmen oder Niederlassung hat gesonderte Darstellung in Bezug auf das Tochterunternehmen oder die Niederlassung zu erfolgen.
- c) Eigenerklärung des Bewerbers zur Abwicklung des gesamten Geschäftsverkehrs in deutscher Sprache (z. B. Korrespondenz, Verhandlungen, Beratungen, Dokumentationen etc. – zu kennzeichnen als Anlage 3 des Bewerberbogens);
- d) Schriftliche Eigenerklärungen folgenden Inhalts (Anlage 4 Bewerberbogen):
  - aa) Erklärung, dass eine Person deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig wegen Verstoßes gegen eine der in § 21 Abs. 1 Nr. 1-7 SektVO und § 298 StGB genannten Bestimmungen verurteilt worden ist;
  - bb) Erklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist;
  - cc) Erklärung, dass sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet;
  - dd) Erklärung, dass den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung oder einer vergleichbaren Einrichtung bei ausländischen Bewerbern ordnungsgemäß nachgekommen wird bzw. wurde;
- e) Eigenerklärung zum Mindestlohn (Anlage 5 des Bewerberbogens)
- f) Der Bewerber hat zum Nachweis dafür, dass das Unternehmen bestimmte Qualitätssicherungsnormen erfüllt, entsprechende Bescheinigungen mit Angabe der Gültigkeitsdauer vorzulegen. Er muss gem. den europäischen Normen (DIN EN ISO 9001) zertifiziert sein. Der Auftraggeber erkennt gleichwertige Bescheinigungen von Stellen aus anderen Mitgliedstaaten und andere Nachweise für gleichwertige Qualitätssicherungsmaßnahmen von den Unternehmen an; vgl. § 23 Abs. 1 SektVO. Die Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Abgabe des Antrags gültig sein (zu kennzeichnen als Anlage 6 des Bewerberbogens).

#### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: A) aktuelle Bankauskunft (Bonitätsnachweis) nicht älter als 2 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge (zu kennzeichnen als Anlage 7).

b) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Unternehmens des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; sowie jeweils Darstellung des Nettoumsatzes bezogen auf die ausgeschriebene Leistung (mobile Fahrscheinautomaten) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsverbindlich unterschriebene Eigenerklärung – Anlage 8 Bewerberbogen).

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions: A) Eigenerklärung (unter Verwendung der Anlage 9) mit Angaben zur Anzahl der im Jahr 2014 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften (Gesamtanzahl). Des Weiteren sind die im Jahr 2014 jahresdurchschnittlich beschäftigten technischen Fachkräfte anzugeben. Unter technische Fachkräfte werden verstanden:

Hardwareentwickler, Softwareentwickler und Fachpersonal zur Montage und Inbetriebnahme.

b) Eigenerklärung (zu kennzeichnen als Anlage 10), dass der Bewerber folgende Forderung in Bezug auf die Lieferung mobiler Fahrkartenautomaten (entsprechend der Beschreibung unter Ziffer II.1.5 und II.2.2) erfüllen kann.

c) Eigenerklärung über 2 vergleichbare Referenzobjekte (siehe Ziffer II.1.5 der Bekanntmachung) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Es werden nur zwei Referenzprojekte in Bezug auf die nachstehend dargestellten Angaben gewertet.

Geforderte Angaben:

aa) Darstellung der Maßnahme/Auftrages

bb) Auftragsdaten

cc) Lieferumfang (aufgeschlüsselt nach Anzahl mobiler Automaten in Bussen, Bahnen)

d) Angaben (Eigenerklärung) zu weiteren durchgeführten Referenzen (maximale Angabe: 3) werden nur im Hinblick auf den Lieferumfang gewertet.

e) Angaben zu Leistungen, die der Bewerber beabsichtigt von qualifizierten Nachunternehmern durchführen zu lassen (Name und Beschreibung der Teilleistung, Anlage 11 des Bewerberbogens),

Qualifizierte Nachunternehmen sind Unternehmen, denen sich der Bewerber zum Nachweis seiner fachlichen oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bedient. In der zweiten Stufe des Verfahrens (Anschluss an Teilnahmewettbewerb) wird die Angabe über Art und Umfang der beabsichtigten einfachen Nachunternehmerleistungen gefordert.

Vorstehende Festlegungen gelten auch in Bezug auf die optional genannten Leistungen.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

### **IV.2. Award criteria**

#### **IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

**IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction will be used: no

**IV.3. Administrative information**

**IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity**

**IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

**IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents**

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 21.9.2015 - 11:00

Payable documents: no

**IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

25.9.2015 - 11:00

**IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

**IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

**IV.3.7. Conditions for opening of tenders**

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

**VI.2. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

**VI.3. Additional information**

Abforderung Teilnahmeunterlagen, Einreichung Teilnahmeantrag-/unterlagen:

— Der Auftraggeber hat für die Einreichung des Teilnahmeantrages Teilnahmeunterlagen (mit Anlagen) erstellt. Diese sind für die Einreichung des Teilnahmeantrags zu verwenden, auszufüllen und an den jeweils vorgesehenen Stellen zu unterschreiben;

— Die Teilnahmeunterlagen sind bei der Kontaktstelle nach Abschnitt I.1) der vorliegenden Bekanntmachung in Textform (Papierform: postalisch) anzufordern; die Teilnahmeunterlagen werden nur in Papierform seitens des Auftraggebers postalisch übersandt.

— Der Teilnahmeantrag mit Anlagen muss in Papierform bis zum Schlusstermin (25.09.2015, 11:00 Uhr) im verschlossenen Umschlag bei der „Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau“ eingehen.

— Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag mobile Fahrscheinautomaten“ zu kennzeichnen.

b) Form des Teilnahmeantrags mit Anlagen

aa) Mindestbedingungen für die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren sind:

— Fristgerechter Eingang der Bewerbung mit rechtsverbindlich unterschriebenem Anschreiben

— Einreichung des vollständig ausgefüllten und vom Bewerber rechtsverbindlich

unterschiedenen Bewerberbogens/Teilnehmerantrags mit den Nachweisen und Erklärungen gemäß Anlagen

bb) allgemeine Informationen

— Die Teilnahmeanträge einschließlich Nachweise und Erklärungen sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung. Auf ausdrückliches Verlangen der Vergabestelle hat der Bewerber die Übersetzung durch einen in der Bundesrepublik Deutschland für die jeweilige Sprache amtlich vereidigten Übersetzer bestätigen zu lassen.

— Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben, dass gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind;

Die vom Auftraggeber vorgegebenen Unterlagen sind allein verbindlich. Die Bestätigung dessen und die Richtigkeit der Angaben sind unter Verwendung der Anlage zu versichern.

— Der Auftraggeber ist berechtigt, zu den vom Bewerber abgegebenen Eigenerklärungen dann, wenn der Antrag zugelassen wird, die Vorlage qualifizierter Nachweise innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen. Im Rahmen seiner Ermessensausübung behält sich der Auftraggeber ferner vor, bei Abgabe des Antrags fehlende Nachweise und Erklärungen gem. § 19 Abs. 3 SektVO binnen einer angemessenen Frist nachzufordern.

c) Prüfung der Teilnahmeanträge:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingehenden Teilnahmeanträge (einschließlich Anlagen):

aa) auf Vollständigkeit prüfen;

bb) auf Nachweis der grundsätzlichen Eignung

In Bezug auf aa) und bb) sind die unter Abschnitt VI.3.b)aa) genannten Mindestbedingungen zu beachten.

cc) wie nachfolgend dargestellt bewerten:

Die benannten Eignungsvoraussetzungen werden entsprechend Bewertungsmatrix (nachfolgend dargestellt) bewertet und gewichtet. Maximal erreichbar sind 170 Punkte.

Von diesen Punkten entfallen:

Kriterium 1 Bonität, Umsatz: maximal 40 Punkte

Kriterium 2 Qualität, Anzahl Mitarbeiter: maximal 30 Punkte

Kriterium 3 Referenzen: maximal 100 Punkte,

Der Auftraggeber wird bei einer größeren Anzahl grundsätzlich geeigneter Bewerber den Kreis der zur Angebotsabgabe einzuladenden Bewerber auf höchstens 5 beschränken.

Es werden in diesem Fall die Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, welche die maßgeblichen Eignungsvoraussetzungen (Kriterien) am besten (Plätze 1-5) erfüllen.

d) Der Auftraggeber weist bereits jetzt auf die Möglichkeit hin, dass im Laufe des sich an den Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens das sog. „sukzessive Abschichten“ geplant ist, das heißt, dass nach der Auswertung der Angebote ein schrittweiser Ausschluss der Verfahrensteilnehmer entsprechend den Zuschlagskriterien erfolgen kann.

e) Erläuterungen zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens: Der Auftraggeber wird die ausgewählten Bewerber zeitgleich zur Abgabe eines Angebots mit inhaltsgleichen Vergabeunterlagen auffordern.

Der Auftraggeber wird die Angebote zunächst in formeller und wirtschaftlicher Hinsicht prüfen. Der Auftraggeber wird mit denjenigen Bietern Verhandlungen aufnehmen, deren Angebot für einen Vertragsabschluss hinreichend aussichtsreich erscheint.

f) Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt und verbleiben im Besitz des Auftraggebers.

g) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen

zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

h) Bekanntmachung nach Richtlinie 2004/17/EG.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

##### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Hinweis auf § 107 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist

darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein

Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

— 1.der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

— 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur

Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur

Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Absatz 1

Nummer 2. § 101a Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

##### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

19.8.2015